

Winterdienst

Damit alle gut durch den Winter kommen und der Bevölkerung ein optimaler und sicherer Winterdienst gewährleistet werden kann, werden folgende Punkte in Erinnerung gerufen:

- Schneiden Sie Sträucher und Bäume so zurück, dass diese nicht in den Verkehrsraum hineinragen. Auch dann nicht, wenn Nassschnee darauf liegt.
- Parkieren Sie Fahrzeuge möglichst auf den privaten Vor-/ Parkplätzen und nicht auf der Strasse.
- Die privaten Grundeigentümer sind verpflichtet, die Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, selber wegzuschaufeln.
- Schaufeln Sie Vorplatzschnee nicht auf die Strasse.
- Gehen Sie den Fahrzeugen, welche sich mit gelbem Drehlicht und durch das Eigengeräusch bemerkbar machen, grossräumig aus dem Weg. Wir bitten alle Eltern, die Kinder über diese speziellen Gefahren zu informieren.
- Die Gemeinde ist zuständig für die Freiräumung der Hydranten. Da ein ausgeschauelter Hydrant die Sicherheit in einem Brandfall massiv erhöht, ist es wertvoll, wenn auch Anwohner ab und zu ein Auge darauf werfen und mithelfen.
- Kehrichtgefässe, Säcke, Gebinde und Container dürfen höchstens eine Stunde vor der Abfuhr an der Fahrroute bereitgestellt werden.



[hier mehr](#)

Auf der Webseite der Gemeinde Wattwil finden Sie die beiden Merkblätter «Allgemeine Informationen Winterdienst» und «Infoblatt Schneeräumung».

- www.wattwil.ch
- Verwaltung & Angebote
 - Dienstleistungen
 - Schneeräumung

Klangvolle Einstimmung in die Weihnachtszeit

Am Weihnachtsmarkt in Wattwil war auch die Schulgemeinde Wattwil-Krinau wieder vertreten. Sowohl der Crescendo-Chor, unter der Leitung unserer Musiklehrerin Theresa Kressig, als auch die Bläserklasse, präsentierten ihr Können und sorgten für ein musikalisches Highlight. Die Bläserklasse übernahm das Eröffnungskonzert und der Crescendo-Chor verzauberte das Publikum unter anderem mit einer neuen Weihnachtsrevue mit Live-Begleitung. Die Zuhörerinnen und Zuhörer honorierten die musikalische Leistung mit tosendem Applaus.



Winterzeit ist Märchenzeit

Ein Geizhals, ein armer kleiner Junge, Geister und ein Wunder machen Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte zu einem immer wieder sehenswerten Klassiker. Und genau diese Geschichte präsentierte das Chössi-theater Lichtensteig in Zusammenarbeit mit dem Chor «cantabile» der Oberstufe der Schulgemeinde Wattwil-Krinau im letzten Dezember. Unter der musikalischen Leitung unseres Musiklehrers Rico Roth wurde dem Publikum ein mitreissendes Spektakel geboten.



[hier mehr](#)

Bauanzeigen, bewilligte Baugesuche, Handänderungen und Zivilstandsmeldungen

Alle Informationen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Wattwil: www.wattwil.ch → Aktuelles

Impressum

Herausgeberin: Politische Gemeinde Wattwil
Redaktion: Ratskanzlei
Druck: Allprint AG, Wattwil
Auflage: 4800 Ex.
Verteilgebiet: ganze Gemeinde Wattwil
Kontakt: info@wattwil.ch

aktuell



Editorial

Geschätzte Wattwilerinnen und Wattwiler

Lassen Sie uns nach den Feiertagen zuversichtlich und optimistisch ins neue Jahr starten: Danke für Ihr bisheriges Vertrauen und von Herzen alles Gute im 2024! Mit etwas Neuem starten wir ebenfalls, nämlich mit der Erstausgabe des Wattwiler Gemeindeblattes. Wir greifen damit ein Bedürfnis aus der Bevölkerung auf, möglichst direkt und gemeindespezifisch zu informieren. Die digitalisierte Welt und sogar die künstliche Intelligenz gewinnt Raum in unserem Alltag. Zugleich sind wir alle tagtäglich einem schier unendlichen Strom an Nachrichten «ausgeliefert». Braucht es da wirklich ein neues Gemeindeblatt für Wattwil? Wir sagen überzeugt: Ja, das braucht es! Die Erreichbarkeit und die Kanäle für Information und Kommunikation atomisieren sich. Daher will der Gemeinderat die Bevölkerung aus erster Hand über wichtige Anliegen, Entscheide und Ereignisse informieren. Indem wir direkt in Ihren Haushalt kommen, erreichen wir wirklich alle Einwohnerinnen und Einwohner – in einer Form, die sich eben vom digitalen News-Überfluss positiv unterscheidet – und sicherlich Ihre Aufmerksamkeit findet!

Dadurch, dass wir näher und direkter an der Lebenswelt der Wattwilerinnen und Wattwiler informieren, stärken wir auch Identität und Zusammenhalt. Denn eine Gemeinde verändert sich ebenfalls laufend. So gab es vor inzwischen elf Jahren den Zusammenschluss von Wattwil und Krinau, und mittlerweile sind wir erfolgreich zusammengewachsen. Es war eine spezielle Konstellation: Krinau war damals mit zirka 250 Einwohnenden die kleinste St.Galler Gemeinde und Wattwil war und ist die Zentrumsgemeinde des Toggenburgs. Experten attestieren heute eine Bevölkerungszahl von mindestens 3'000 und die demographische Entwicklung oder eben die Digitalisierung sind Treiber für weitere Veränderungen. In den letzten Jahren wurde in Wattwil viel erreicht, das Dorf hat sich verändert und wir sind gesund gewachsen. Wattwil ist und will für die Zukunft bereit sein. Mit dem neuen Gemeindeblatt werden wir Sie nun direkter und regelmässiger als bisher informieren. Auf Ihre Rückmeldung zu dieser ersten und den folgenden Ausgaben sind wir gespannt. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!



Alois Gunzenreiner
Gemeindepräsident

Abstimmung am 4. Februar 2024

Am 4. Februar 2024 wird in der Gemeinde Wattwil über die «700-Meter-Abstandsinitiative» abgestimmt. Das Initiativkomitee strebt mit seinem Begehren eine Ergänzung des Baureglements mit einer Abstandsregelung für Windkraftanlagen an.

Der Gemeinderat empfiehlt aus zahlreichen Gründen einstimmig deren Ablehnung. Gemäss Vorgaben des kantonalen Richtplans ist ein rechtskräftiger Sondernutzungsplan eine zwingende Voraussetzung, um Windkraftanlagen inner- und ausserhalb des Baugebietes bewilligen zu können. Bei Windkraftanlagen sind nicht nur bauliche Voraussetzungen zu erfüllen. Solche Anlagen müssen auch weiteren bundesrechtlichen Normen des Umweltschutz- und des Lärmschutzgesetzes sowie des Naturschutzes entsprechen. Weitere Informationen und Argumente können dem Abstimmungsgutachten entnommen werden.

Agenda

Informations-Veranstaltung:
• **Gesamtrevision der Ortsplanung**
• **«700-Meter-Abstandsinitiative»**
Donnerstag, 18.01.2024
20.00 Uhr
Thurpark

Kommunale Abstimmung:
«700-Meter-Abstandsinitiative»
Sonntag, 04.02.2024
Urnenöffnungszeiten
verschiedene Lokalitäten

SGW Kulturforum:
Fremdenlegion persönlich erlebt
Mittwoch, 14.02.2024
20.00 Uhr
Thurpark

Toggenburger Orchester:
Karneval klassisch!
Samstag, 17.02.2024, 19.00 Uhr
Sonntag, 18.02.2024, 17.00 Uhr
Thurpark

Vorversammlung
Mittwoch, 13.03.2024
20.00 Uhr
Thurpark

Bürgerversammlung
Mittwoch, 20.03.2024
20.00 Uhr
Kath. Kirche



[hier mehr](#)

Weitere Anlässe finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Wattwil:
→ www.wattwil.ch
→ Portrait & Infos
→ Jahreskalender

Gesamtrevision der Ortsplanung

Gemeinderat und Verwaltung sind seit einigen Jahren damit beschäftigt, die raumplanerischen Grundlagen der Gemeinde Wattwil auf die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Die Ortsplanung ist ein langfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument der räumlichen Entwicklung eines Gemeinwesens. Der Betrachtungshorizont der Richtplanung beträgt 15 bis 25 Jahre und diese wurde 2022 erlassen. Nun folgt die Aktualisierung der Zonenplanung mit einer Wirkung auf etwa 10 bis 15 Jahre.

Das geltende Planungs- und Baugesetz des Kantons St.Gallen (PBG) stammt aus dem Jahr 2017. Es verpflichtet die Gemeinden, ihre Ortsplanung innert zehn Jahren zu überarbeiten. Kurz nach dessen Inkraftsetzung wurden in bereits drei Nachträgen massgebliche Präzisierungen und Anpassungen vorgenommen (bspw. Regelung Grenzabstände / Schwerpunktzonen / Möglichkeiten der Sondernutzungspläne usw.). Es war deswegen angezeigt, diese Nachträge abzuwarten, um die gemeindeeigene Ortsplanung auf stabilen Grundlagen fertigzustellen.

Der Zonenplan von Wattwil stammt aus dem Jahr 1999, derjenige von Krinau aus dem Jahr 2003, und das Baureglement wurde letztmals 2015 im Zusammenhang mit der Gemeindevereinigung nachgeführt. Auf Basis der übergeordneten und bereits erarbeiteten kommunalen Grundlagen (kommunaler Richtplan, Schutzverordnungen) ist nun der so genannte Rahmenutzungsplan den neuen Gegebenheiten anzupassen. Der Gemeinderat hatte in diesem Zusammenhang zu einem früheren Zeitpunkt den Input aus der Bevölkerung und dem Gewerbe mit den Zentrums-Workshops oder der öffentlichen Mitwirkung zum Richtplan (inkl. Innenentwicklung) gesammelt.

Der kommunale Richtplan wurde erarbeitet und im Juni 2022 durch den Gemeinderat erlassen. Anfang Mai 2023 wurde dieser vom kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St.Gallen (AREG) zur Kenntnis genommen. Dieser ist behördenverbindlich und bildet die Grundlage für die Überarbeitung der Ortsplanung, welche Sache der Politischen Gemeinde Wattwil ist.

Darauf basierend legt der Rahmennutzungsplan, bestehend aus Zonenplan und Baureglement, durch Ausscheidung von Nutzungszonen (Bauzonen, Landwirtschaftszonen, Schutzzonen) grundeigentümerverbindlich die mögliche Verwendung fest und umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Es wird damit festgelegt, wo, was und wie gebaut oder genutzt werden kann. Für einzelne Gebiete, für Bauten und Anlagen mit besonderer räumlicher Wirkung, wird die Nutzungsplanung ergänzt. In einem Sondernutzungsplan werden sodann mögliche Abweichungen vom Rahmennutzungsplan orts- und objektspezifisch geregelt.

Die Vorarbeiten für die neue Rahmennutzungsplanung konnten abgeschlossen werden. Die Bevölkerung ist ein weiteres Mal eingeladen, sich zur räumlichen Entwicklung zu beteiligen und zu äussern. Mit der Mitwirkung besteht die Gelegenheit, konkrete Vorschläge anzubringen, kritische Fragen zu stellen und allfällige Änderungen zu beantragen.

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wird anlässlich einer öffentlichen Informations-Veranstaltung am Donnerstag, 18. Januar 2024, vorgestellt und anschliessend das Mitwirkungsverfahren eröffnet.

Angesichts des Umfangs und der möglichen Betroffenheit auf die Bewohnenden und Grundeigentümer wird eine Laufzeit zur Mitwirkung bis Mitte Mai 2024 angesetzt.

Zudem besteht im Frühling 2024 die Gelegenheit, sich persönlich an Bürgergesprächen vertieft zu informieren und mit Experten und Behördenvertretern zu sprechen. In der darauffolgenden Auswertung werden die vorgebrachten Aspekte geprüft und über deren Berücksichtigung entschieden. Nach erfolgter Auswertung und Berücksichtigung der Mitwirkungseingaben ist vorgesehen, die Gesamtrevision der Ortsplanung im Herbst/Winter 2024 öffentlich aufzulegen.

In den kommenden Ausgaben des Gemeindeblatts werden einzelne Aspekte der Ortsplanungsrevision dargestellt.



Für das weitere Vorgehen der Gesamtrevision Ortsplanung sind folgende Etappen vorgesehen und terminiert:

- | | | | | |
|---|--|---|--|--|
| 18.01.2024
Öffentliche Informations-Veranstaltung | 18.01. – 18.05.2024
Mitwirkungsverfahren | Frühling 2024
Bürgergespräche mit Experten und Behördenvertretern | Sommer/Herbst 2024
Auswertung Mitwirkung und Anpassung | Herbst/Winter 2024
Öffentliche Auflage |
|---|--|---|--|--|

10 Jahre nach Gemeindevereinigung Krinau und Wattwil im Jahr 2013

Bereits vor der Vereinigung haben die Gemeinden Krinau und Wattwil in zahlreichen Bereichen erfolgreich zusammengearbeitet. Die Stimmberechtigten von Wattwil und Krinau hatten sich am 1. April 2012 mit grosser Mehrheit für die Gemeindevereinigung auf den 1. Januar 2013 ausgesprochen. Die beiden Gemeinden sind mittlerweile erfolgreich zusammengewachsen und dürfen auf mehr als ein gemeinsames Jahrzehnt zurückblicken.

Da die Anforderungen im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen oder insbesondere im verwaltungstechnischen Bereich stetig steigen, können diese von kleinen Gemeinden kaum mehr allein bewältigt werden. Die Vereinigung vor elf Jahren war daher ein logischer Schritt, welche auf einem vorhandenen Fundament aufgebaut wurde.

Gleichzeitig wurde der Verein «Krinau aktiv» gegründet. Unter anderem, um die Bedürfnisse und Interessen des Dorfes zu bündeln. Der Verein ist – wie der Name bereits sagt: aktiv – und unterstützt damit zum Beispiel lokale Projekte. Er publiziert monatlich das «Krinau aktuell», mit Informationen über Krinauer Vereine, Anlässe, die Bibliothek – einfach alles aus und für Krinau. Der Verein erhielt damals von der auflösenden Gemeinde einen Fonds, mit dem die Aktivitäten zu Gunsten der Dorfgemeinschaft finanziert werden.

Das ehemalige Gemeindehaus Krinau wurde 2013 im Zusammenhang mit der Gemeindevereinigung an die Politische Gemeinde Wattwil übertragen. Da kein Verwendungszweck mehr gegeben war und die bestehende Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft kein Interesse mehr an der Liegenschaft hatte, wurde sie im Februar 2022 verkauft. Seither wird diese von Privaten als Mehrgenerationenhaus neu genutzt. Das Gasthaus «Rössli» in Krinau gehört seit der Gründung im Jahre 1979 der Genossenschaft. Das unter Denkmalschutz stehende Gasthaus befindet sich im Dorfkern und ist ein wichtiger Treffpunkt für das Dorfleben in Krinau. Es stehen Sanierungsmassnahmen an, welche durch verschiedene Mittel finanziert werden sollen. Die Gemeinde Wattwil steuert eine Schenkung, welche von der Erblasserin für Krinau vermacht wurde, und einen Gemeindebeitrag von je Fr. 50'000.– bei. Für die Gesamtfinanzierung sind weitere Beiträge nötig und das Genossenschaftskapital wird durch Zeichnung zusätzlicher Anteilscheine erhöht.

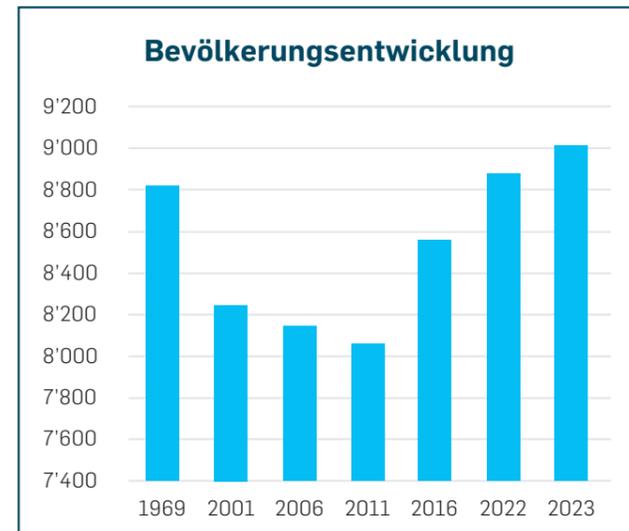
Diese Beispiele zeigen, dass bei einer Gemeindevereinigung mit einer guten Zusammenarbeit und gegenseitigem Verständnis durchaus neue Entwicklungen möglich sind. Die Solidarität kann damit über die eigenen Grenzen hinauswachsen.



Möchten Sie Genossenschafter/in werden?

Heiri Rhyner steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.
Genossenschaft Rössli Krinau
Telefon 079 418 55 74

Die Zentrumsgemeinde wächst weiter – über 9'000 Einwohnende



In den letzten Jahren hat die Einwohnerzahl von Wattwil erfreulicherweise stetig zugenommen. Ende 2022 betrug die Bevölkerungszahl 8'886 Personen. Es durfte somit ein neuer Höchstwert seit 1969 verzeichnet werden. Und die Zentrumsgemeinde wächst weiter: Per Ende 2023 waren 9'017 Personen in Wattwil registriert.

Im Jahr 1969 waren 8'825 Personen in Wattwil registriert – es sollte für viele Jahre der Höchstwert bleiben, welcher unter anderem dank der Prosperität der Heberlein-Textildruck AG erreicht werden konnte. Die Textilfirma errichtete in verschiedenen Quartieren verhältnismässig günstigen Wohnraum für ihre Angestellten und prägte so während Jahrzehnten die Entwicklung von Wattwil. Es folgte dann ein lang andauernder Strukturwandel mit sinkender Bevölkerungszahl bis zum Tiefpunkt im Jahr 2011.

Dank der positiven Entwicklung im Bereich Infrastruktur, Wohnangebot und Bildung in den letzten Jahren, konnte sich die Gemeinde Wattwil stärken und wieder ein stetiges Wachstum verzeichnen. Auch die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit dank dem Knotenpunkt des Öffentlichen Verkehrs beeinflussen die Bevölkerungsentwicklung positiv. Die öffentliche Infrastruktur konnte das Wachstum bisher und kann es auch zukünftig gut bewältigen. Es bleibt in verschiedener Hinsicht weiterhin wichtig, dass sich die Gemeinde positiv entwickeln kann.